

Blut-Schock in Soest: Polizei jagt flüchtiges Opfer!

Ein blutverschmierter Täter mit verbotenen Messer wurde in Soest gefasst; die Polizei sucht das verschwundene Opfer.

Soest, Deutschland - Ein blutiger Schrecken am gestrigen Abend in Soest: Ein 26-jähriger Eritreer wurde am Riga Ring festgenommen, nachdem er brutal auf einen Mann eingetreten hatte. Der Täter, dessen Kleidung von Blut befleckt war, trug ein verbotenes Messer bei sich, so ein Polizeisprecher. Entstanden ist diese Horrornacht durch die Beobachtungen eines Zeugen, der die grausame Attacke dokumentierte.

Das Opfer blieb während des gesamten Angriffs wehrlos auf dem Boden liegen und ist seitdem verschwunden. Beide Beteiligten flohen nach der Tat in unterschiedliche Richtungen. Während der Eritreer rasch im Nahbereich geschnappt wurde, fehlt von dem attackierten Mann jegliche Spur. Die Behörden sind nun auf der Jagd nach dem Opfer, das wertvolle Details zum Vorfall preisgeben könnte, und bitten um Hinweise unter der Nummer 02921 91000.

Widerstand und Gewalt

Der Gewalttäter wurde zur Verhinderung weiterer Übergriffe in Polizeigewahrsam genommen. Auf dem Weg dorthin setzte er seinen Widerstand fort, indem er sich sperrte und die Beamten an der Ausübung ihrer Pflichten hinderte. Dem Eritreer droht nun eine Anzeige wegen gefährlicher Körperverletzung sowie Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und eines Verstoßes

gegen das Waffengesetz.

Die tatkräftige Polizei bitet nun sämtliche Augenzeugen um Mithilfe, insbesondere das Opfer selbst, das dringend gesucht wird, um Licht ins Dunkel dieses verstörenden Vorfalls zu bringen. Die Geschehnisse in Soest werfen viele Fragen auf, die schnellstmöglich geklärt werden müssen. Spannung und Ungewissheit liegen in der Luft, während die Ermittlungen auf Hochtouren laufen.

Details	
Vorfall	Messerangriff, Körperverletzung, Waffenvergehen
Ort	Soest, Deutschland
Festnahmen	1
Quellen	• ausblick-am-hellweg.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at